Helios Ventilatoren

MONTAGE- UND BETRIEBSVORSCHRIFT



Bedienelement Touch

AIR1-BE TOUCH

für AIR1 Lüftungsgeräte



DE

н



DEUTSCH

MONTAGE- UND BETRIEBSVORSCHRIFT

Inhaltsverzeichnis

KAPITE	EL1 ALLGEMEINE HINWEISE	Seite 1
1.0	Allgemeine Informationen	Seite 1
1.1	Warn- und Sicherheitshinweise.	Seite 1
1.2	Gewährleistungs- und Haftungsansprüche	Seite 1
1.3	Vorschriften – Richtlinien	Seite 1
1.4	Sendungsannahme	Seite 1
1.5	Einlagerung	Seite 1
1.6	Bestimmungsgemäße Verwendung	Seite 1
1.7	Entsorgung	Seite 2
KAPITE	EL 2 TECHNISCHE DATEN	Seite 2
2.0	Technische Daten	Seite 2
2.1	Abmessungen	Seite 2
		o :: o
KAPITE	L 3 MONTAGE / ELEKTRISCHER ANSCHLUSS	Seite 3
3.0	Montage.	Seite 3
3.1	Anschluss an das AIR1-Luftungsgerat	Seite 3
KAPITE	EL 4 BEDIENUNG.	Seite 3
4.0	Home 1	Seite 3
4.0.1		Seite 4
4.0.2	Lüftungsmodus	Seite 4
4.0.3	Timer	Seite 5
4.1	Home 2	Seite 6
4.1.1	Übersicht	Seite 7
4.1.2	Datum / Uhrzeit	Seite 7
4.1.3	Alarme	Seite 7
4.1.4	Display.	Seite 8
4.2	Home 3 – Expertenmenü	Seite 8
4.2.1	Einstellungen	Seite 8
4.2.2	Inbetriebnahme-Assistent.	Seite 8
4.2.3	Konfiguration	Seite 9
4.2.4	Einregulierung	Seite 9
4.2.5	Ausgewählte Funktionen	Seite 9
4.2.6	Temperatur (Experten)	Seite 9
4.2.7	Hand/Auto	Seite 9
4.3	Zugriffsebenen	Seite 9

Helios

DE

KAPITEL 1	1.0	Allgemeine Informationen
ALLGEMEINE HINWEISE		2Ur Sichersteilung einer einwandtreien Funktion und zur eigenen Sicherheit sind alle nachstehenden Vorschriften genau durchzulesen und zu beachten. National einschlägige Normen, Sicherheitsbestimmungen und Vorschriften (z.B. DIN EN VDE 0100) sowie die technischen Anschlussbestimmungen (TAB) des Elektri- zitätsversorgungsunternehmens (EVU) sind unbedingt zu beachten und anzu- wenden. Die Montage- und Betriebsvorschrift ist als Referenz am Gerät aufzubewahren. Nach der Endmontage muss dem Betreiber (Mieter/Eigentümer) das Dokument ausgehändigt werden.
	1.1	Warn- und Sicherheitshinweise Nebenstehendes Symbol ist ein sicherheitstechnischer Warnhinweis. Alle Sicherheitsvorschriften bzw. Symbole müssen unbedingt beachtet wer- den, damit jegliche Gefahrensituation vermieden wird.
	1.2	 Gewährleistungs- und Haftungsansprüche Zur Wahrung der Gewährleistungs- und Haftungsansprüche sind zwingend nachfolgende Ausführungen zu beachten: Umsetzung nach Montage- und Betriebsvorschrift des Gerätes. Die Verwendung von Zubehörteilen, die nicht von Helios Ventilatoren freigegeben, empfohlen oder angeboten werden, ist nicht zulässig. Eventuell auftretende Schäden unterliegen nicht der Gewährleistung. Wenn diese Ausführungen nicht beachtet werden, entfällt die Gewährleistung. Gleiches gilt für Haftungsansprüche an den Hersteller.
	1.3	Vorschriften – Richtlinien Bei ordnungsgemäßer Installation und bestimmungsgemäßem Betrieb ent- spricht das Gerät den zum Zeitpunkt seiner Herstellung gültigen Vorschriften und CE-Richtlinien.
	1.4	Sendungsannahme Die Sendung ist sofort bei Anlieferung auf Beschädigungen und Typenrichtig- keit zu prüfen. Falls Schäden vorliegen, unverzüglich Schadensmeldung unter Hinzuziehung des Transportunternehmens veranlassen. Bei nicht fristgerechter Reklamation gehen evtl. Ansprüche verloren.

1.5 Einlagerung

Das Gerät ist in geschützten Räumen trocken und staubfrei zu lagern. Bei Einlagerung über einen längeren Zeitraum sind zur Verhinderung schädlicher Einwirkungen folgende Maßnahmen zu treffen: Schutz durch trockene, luft- und staubdichte Verpackung (Kunststoffbeutel mit Trockenmittel und Feuchtigkeitsindikatoren). Der Lagerort muss wassergeschützt und frei von übermäßigen Temperaturschwankungen sein. Schäden, deren Ursprung in unsachgemäßer Transport, unsachgemäßer Einlagerung oder Inbetriebnahme liegen, sind nachweisbar und unterliegen nicht der Gewährleistung.

1.6 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Bedienelement ist zur Steuerung eines AIR1 Lüftungsgeräts bestimmt. Es ist kein gebrauchsfertiges Produkt und darf erst in Betrieb genommen werden nachdem die raumlufttechnische Anlage ordnungsgemäß eingebaut und angeschlossen wurde.

Ein bestimmungsfremder Einsatz ist nicht zulässig!

D



E						
A GEFAHR	o mschlag! oder schweren Verletzungen führen. spannungsfrei und isoliert ist.					
		Alle Komponenten müssen un Praktiken und Umweltvorschrif Ein autorisierter Fachbetrieb die einzelnen Komponenten e sicherstellen, dass die Kompon	nweltgerecht, gemäß den örtlichen Vorschriften, iten, entsorgt werden. für die Abfallbehandlung muss das Gerät oder intsorgen. Der beauftragte Auftragnehmer muss nenten nach Materialarten getrennt werden.			
KAPITEL 2	2.0	Technische Daten				
TECHNISCHE DATEN		AIR1-BE TOUCH Spannung Leistungsaufnahme Bedienelement	24 V DC < 6 W Frontplatte aus Glas mit kapazitiver Multi- Touch-Schnittstelle			
		Betriebstemperatur Schutzart Luftfeuchtigkeit	-10 +60 °C IP20 Max. 90 % r.F. (nicht kondensierend)			
	2.1	Abmessungen				
		139				

192

KAPITEL 3

3.0 Montage

Das Bedienelement sollte nicht in Bereichen mit direkter Sonneneinstrahlung, in einer feuchten oder staubigen Umgebung oder in Bereichen mit starken Temperaturschwankungen montiert werden.

50,5

159

1. Das folgende Teil mit Schrauben durch die Bohrungen an einer geeigneten Stelle montieren, s. Abb. 2.



MONTAGE/ ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

2

 Leitungen gemäß Anschlussplan (s. Montage- und Betriebsvorschrift des entsprechenden AIR1-Lüftungsgeräts) anschließen und diese ggf. aus der unteren Bohrung oder direkt in die Wand ausführen, s. Abb. 3.



 Bedienelement im Rahmen in die Wandhalterung einhängen und die Schraube (M3) durch die folgenden Bohrung schrauben, s. Abb. 4 (Schraube M3 im Lieferumfang enthalten).



▲ GEFAHR

3.1 Anschluss an das AIR1-Lüftungsgerät

▲ Lebensgefahr durch elektrischen Schlag. Vor allen Wartungs- und Installationsarbeiten oder vor Öffnen des Klemmenkastens ist das AIR1-Gerät allpolig vom Netz zu trennen! Der elektrische Anschluss darf nur von einer autorisierten Elektrofachkraft entsprechend der Anschlussplänen ausgeführt werden. Der Elektroanschluss muss bis zur finalen Montage allpolig vom Netz getrennt sein!

Bedienelement gemäß Anschlussplan anschließen, s. Montage- und Betriebsvorschrift des entsprechenden AIR1 Lüftungsgeräts.

4.0 Home 1

KAPITEL 4 BEDIENUNG





Timer: Wochenschaltuhr und Ferientagseinstellungen programmieren. Lüftungsmodus: Lüfterstufe auswählen oder Timer aktivieren. Temperatureinstellung: Temperatur-Sollwert einstellen. Home 2: Übersicht, Uhrzeit & Datum, Alarme, Display-Einstellungen.

4.0.1 Temperatureinstellung



- Bei konstantem Volumenstrom/konstanter Drehzahl



das Gerät in den Timermodus zurückkehren soll. "Niemals" bedeutet. dass das Gerät nicht in den Timermodus zurückkehrt.

AUS: Es erfolgt keine Belüftung. Das Gerät befindet sich im Standby-Modus. MINIMAL / NORMAL / INTENSIV: Das Gerät läuft in der gewählten Lüfterstufe. TIMER: Das Gerät läuft nur nach dem programmierten Zeitplan.

zurück zu TIMER: Nach dem manuellen Umschalten auf AUS / MINIMAL / NORMAL / INTENSIV kehrt das Gerät nach Ablauf der im Feld angezeigten Zeit automatisch in den TIMER-basierten Betrieb zurück.



Wählen, wann das Gerät in den Timermodus zurückkehren soll. "Niemals" bedeutet. dass das Gerät nicht in den Timermodus zurückkehrt.

AUS: Es erfolgt keine Belüftung. Das Gerät befindet sich im Standby-Modus. NORMAL: Das Gerät läuft mit dem in der Konfiguration eingestellten Sollwert. TIMER: Das Gerät läuft nur nach dem programmierten Zeitplan.

Helios 🔆

DE

zurück zu TIMER: Nach dem manuellen Umschalten auf AUS / NORMAL kehrt das Gerät nach Ablauf der im Feld angezeigten Zeit automatisch in den TIMER-basierten Betrieb zurück.

4.0.3 Timer



FERIENKALENDER: Der Ferienkalender hat eine höhere Priorität als der normale Timer. In jedem Kalenderintervall, das im Ferienkalender programmiert ist, läuft das Gerät entsprechend den Einstellungen für den Ferientag. Alle Ferientage haben die gleichen Einstellungen.

Timer programmieren



Hinweis: Je nach Gerätekonfiguration ist die Umluft & der sensorgeführte Betrieb (VOD) möglicherweise nicht verfügbar. Wird das Gerät im Konstantluftdruckmodus betrieben, sind nicht alle Lüftungsstufen verfügbar. Die verfügbaren Lüftungsstufen sind in Kapitel 4.0.2 beschrieben.

Ferienkalender programmieren



• Auf den Monat klicken, in dem die Feiertage programmiert werden sollen





- Gerätekonfiguration (Heizgeräte / Kühler / Klappen) und Status
- Temperaturwerte aller Sensoren
- Informationen über Zu- und Fortluftventilatoren (ZLV- und ALV-Parameter)
- Filterdruckverluste der Außen- und Abluftfilter

Helios 🔆

- Luftvolumen und -druck (je nach Gerätekonfiguration)
- Angeschlossene Luftqualitätssensoren und -werte (je nach Gerätekonfiguration)
- Software-Version der Steuerung und des Bedienelements

4.1.2 Datum / Uhrzeit



4.1.3 Alarme

Bildschirm 1: Zeigt alle aktiven Alarme an und gibt die Möglichkeit, diese zu quittieren (Zugriffsrechte Bediener oder Admin erforderlich, um Alarme zu quittieren).

Datum, Uhrzeit, — Alarmklasse, Status und Beschreibung der aktiven Alarme	Date 20/June 20/June 20/June 20/June	Time 14:14 14:14 14:14 14:14 14:14	Class A A B C	Status Alarmed Alarmed Alarmed Alarmed Alarmed	Description Communication error expansion unit 4 Communication error expansion unit 3 Overheated electric pic heater Sensor error CO2 Communication error expansion unit 1	Command Acknowledge Acknowledge Acknowledge Acknowledge	2	- Mit einem Klick auf die Schaltflä- che quittieren
Home 2	20/June	14:13	A	Alarmed	Overheated electric after heater	Acknowledge		- Alarmbildschirm 2

Bildschirm 2: Zeigt alle Alarme an. Auf dem Alarmbildschirm 2 können alle möglichen Alarme blockiert oder nicht blockiert werden.

Für den Zugriff auf den Alarmbildschirm 2 ist die Admin-Berechtigung erforderlich.

Black	Malfunation aunglu air fan	Direct		
Block	Malfunction supply all fair	Block	External slarm	Nicht blockieren
Block	Malfunction P1 heater	Block	Supply Air control error	
Block	Malfunction P1 cooler	Block	Humidity control error	
Block	Malfunction P1 exchanger	Block	High supply air temp	
Block	Filter guard 1	Block	Low supply air temp	
Block	Flow guard	Block	Supply Air Fan max limit	
Block	External frost guard	Block	Supply Air Fan min limit	
Black	Dojojna procesuro quard	Black	High room tomp	



DE

Bildschirm 3: Alarmprotokollseite. Zeigt die Historie der letzten 40 Alarme an, die aktiv waren oder sind.

	Helio	os A	IR.	1	U A	
Datum, Uhrzeit, — Alarmklasse, Status und Beschreibung der letzten 40 Alarme	Date 20/June 20/June 20/June 20/June 20/June 20/June 20/June	Time 14:14 14:14 14:14 14:14 14:13 14:13 14:13 14:13	Class A A B C A C C C	Status Activated Activated Activated Activated Activated Switched off Acknowledged Activated	Description Communication error expansion unit 4 Communication error expansion unit 1 Overheated electric pre heater Senar error CO2 Communication error expansion unit 1 Overheated electric alter heater Communication error expansion unit 1 Communication error expansion unit 1	0
Alarmbildschirm 2 —	-<			~	^	>

4.1.4 Display



Nach der letzten Berührung und dem Ablauf des eingestellten Intervalls wird das Display abgedunkelt.

Nach der letzten Berührung und dem Ablauf des eingestellten Intervalls wird das Display abgeschaltet.

4.2 Home 3 – Einstellungen f ür Experten Zugriff über das Menü "Home 2" mit Admin-Passwort:



4.2.1 Einstellungen

"Professionelle Einstellungen" - In den Einstellungen können weitreichende Änderungen an der Steuerung vorgenommen werden, z.B. Änderungen an Alarmen. Darf nur von Fachleuten verwendet werden.

4.2.2 Inbetriebnahme-Assistent

"Inbetriebnahme-Assistent" - Abfragefolge zur Konfiguration des Lüftungsgerätes. Diese Funktion ist erforderlich wenn z.B. Zubehör wie Heizregister oder

Helios 🕺

Sensoren angeschlossen werden. Die Funktion muss immer mit "Alle Einstellungen übernehmen und Anwendung aktivieren" abgeschlossen werden.

4.2.3 Konfiguration

"Konfiguration" - Gleiche Funktion wie der Inbetriebnahme-Assistent, aber mit erweitertem Umfang und ohne Abfragefolge. Darf nur von Fachleuten verwendet werden.

4.2.4 Einregulierung

"Luftmengeneinstellung" - Die Volumenstromwerte können bei laufendem Gerät geändert und eingestellt werden, um das Gerät an die Anwendung anzupassen.

4.2.5 Ausgewählte Funktionen

"Erweiterte Übersicht" - Übersichtsseite mit zusätzlichen Systeminformationen (vgl. Home 2).

4.2.6 Temperatur (Experten)

"Erweiterte Temperatureinstellungen" - In diesem Modus wird nicht der Temperaturwert eingestellt, sondern weitere Experteneinstellungen, wie z.B. Offsetwerte, vorgenommen.

4.2.7 Manueller-/Automatikbetrieb (Hand/Auto)

"Testmodus" - In diesem Modus können einzelne Funktionen wie bspw. ein Ventilator oder eine Klappe manuell gesteuert werden.

Die Menüs in Home 3 sind in der Montage- und Betriebsvorschrift des AIR1 Lüftungsgeräts beschrieben. Diese bei erforderlichen Einstellungen beachten.

4.3 Zugriffsrechte

- Die folgenden Funktionen sind passwortgeschützt:
- Lüftungsmodus (zurück zur Timerfunktion) (Bediener- oder Admin-Passwort erforderlich)
- Temperatureinstellung (Bediener- oder Admin-Passwort erforderlich)
- Timer (Bediener- oder Admin-Passwort erforderlich)
- Datum/Uhrzeit (Bediener- oder Admin-Passwort erforderlich)
- Alarme
 - Bildschirm 1 (Bestätigungsfunktion) (Bediener- oder Admin-Passwort erforderlich)
 - Bildschirm 2 (Admin-Passwort erforderlich)
 - Bildschirm 3 (Admin-Passwort erforderlich)
- Expertenmenüs (Admin-Passwort erforderlich)

Um sich anzumelden, den Code für die entsprechende Zugriffsebene eingeben. Die vorkonfigurierten Passwörter sind:

- Bediener: 3333
- Admin: 1111

Nach dem Einloggen wird die Zugriffsebene für 5 Minuten gehalten.



Als Referenz am Gerät griffbereit aufbewahren! Please keep this manual for reference with unit!

Druckschrift-Nr. 29 730-001/18-0339/V01/0619

www.heliosventilatoren.de

Service und Information

- D HELIOS Ventilatoren GmbH + Co KG · Lupfenstraße 8 · 78056 VS-Schwenningen
- CH HELIOS Ventilatoren AG · Steinackerstraße 36 · 8902 Urdorf
- A HELIOS Ventilatoren · Postfach 854 · Siemensstraße 15 · 6023 Innsbruck
- F HELIOS Ventilateurs · Le Carré des Aviateurs · 157 avenue Charles Floquet · 93155 Le Blanc Mesnil Cedex
- GB HELIOS Vertilation Systems Ltd. 5 Crown Gate Wyncolls Road Severalls Industrial Park Colchester Essex CO4 9HZ